

Herzlich Willkommen

bei *insel e.V.* in Selbstbestimmung leben

Willkommensmappe
für Freiwillige

Liebe_r Freiwillige_r,

wir freuen uns über Ihr Engagement und heißen Sie herzlich willkommen!

In Selbstbestimmung leben - das ist das Motto von insel e.V. Viele Menschen mit Beeinträchtigung benötigen Assistenz, damit sie ihre Freizeit aktiv und selbstbestimmt gestalten können. Wir freuen uns sehr, dass Sie Ihre Freizeit durch ein freiwilliges Engagement bei insel e.V. aktiv und selbstbestimmt gestalten möchten. Dadurch können Sie unsere Nutzer_innen dabei unterstützen, ihre selbstbestimmten Ziele zu verfolgen.

Ob Sie bei der Vorbereitung eines Festes helfen, Arzttermine begleiten, Spaziergänge anbieten, eine Bastelgruppe anleiten, Fahrten begleiten oder Sie selbst vielleicht noch eine ganz andere Idee haben - Sie entscheiden über die Art und den Zeitumfang Ihrer freiwilligen Tätigkeit.

Beim ehrenamtlichen Engagement soll es darum gehen, dass Menschen zusammentreffen, sich gegenseitig unterstützen, gemeinsame Erfahrungen machen, miteinander und aneinander wachsen, sich gegenseitig Gutes tun und vor allem gemeinsam schöne Momente erleben.

Uns als Verein geht es dabei natürlich in erster Linie um die Nutzer_innen unserer Angebote. Wir wünschen uns, dass Ihr Engagement dazu beiträgt, den Nutzer_innen Freiräume zu schaffen, in denen sie diejenigen sein können, die sie wirklich sind, und die sie sein wollen. Damit sie ihr Leben nach eigenen Vorstellungen gestalten können und sich als wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft begreifen und beweisen können.

Diese Mappe soll Ihnen einen kleinen Einblick über insel e.V. geben: wer wir sind, was wir tun und welche Ziele wir haben.

Gleichermaßen hilft uns die Mappe dabei, Sie und Ihre Vorstellungen im Vorfeld bereits etwas besser kennenzulernen. In einem Fragebogen erheben wir einige Grunddaten von Ihnen. Auf unserer Website finden sie Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Datenschutzverordnung (DGSVO). Diese Daten benötigen wir u.a. dafür, Sie während Ihrer Tätigkeit versichern zu können. Da insel e.V. Träger der freien Wohlfahrtspflege ist, erfolgt Ihre Versicherung automatisch. Sie müssen diesbezüglich nicht aktiv werden.

Zum Schutz unserer Klient_innen benötigen wir von Ihnen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, Ihre Verpflichtung auf den Datenschutz und eine Erklärung, dass Sie nicht den Lehren von L. Ron Hubbard (Scientology) anhängen. Außerdem händigen wir Ihnen den Text des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes aus und bitten Sie, diesen in Ihrer Tätigkeitsstätte zu unterschreiben. Auf dieser Basis möchten wir ein kollegiales Miteinander für alle im Verein tätigen Menschen ermöglichen.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und ein wohlwollendes Miteinander. Dabei soll eine offene Aussprache immer möglich sein. Wir bemühen uns darum, mit Ihnen in Austausch und Kontakt zu stehen und möchten daher in regelmäßigen Abständen Gespräche mit Ihnen führen.

Bei Fragen, Anliegen oder dem Wunsch nach Unterstützung können Sie uns jederzeit ansprechen. Dafür wird Ihnen ein_e feste_r Ansprechpartner_in in Ihrem insel-Standort zur Verfügung stehen.



insel e.V. (in Selbstbestimmung leben) ist ein gemeinnütziger Verein und Träger der freien Wohlfahrtspflege, der 1984 gegründet wurde. insel e.V. ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Ziel des Vereins ist die Förderung von Menschen mit geistigen, seelischen und körperlichen Beeinträchtigungen oder einer psychischen Erkrankung und deren Angehörigen.

Seit Gründung hat insel e.V. ein vielfältiges Angebot aufgebaut. In den Bereichen Eingliederungshilfe, Jugendhilfe und Betreuungsrecht bietet der Verein Beratung, Unterstützung und Begleitung.

Vereinsmitglieder, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende haben Haltungen und Überzeugungen des Vereins in Leitsätzen formuliert und die Rückmeldungen von Klient*innen einbezogen.

Diese Leitsätze sind Anspruch und Orientierung für das alltägliche Handeln in den verschiedenen Arbeitsfeldern. Sie werden in Abständen reflektiert und aktualisiert.

UNSERE VISION

Unsere Vision ist ein selbstverständliches Miteinander aller Menschen in der Gesellschaft - unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft, Religion und Kultur.

Unser LEITBILD

Leitsatz 1

Wir achten die Menschen in ihrer Individualität und als Teil der Gesellschaft.

Dies leben wir, indem wir

- ihnen unvoreingenommen und mit Wertschätzung begegnen;
- Fähigkeiten und Ressourcen gemeinsam erkennen, stärken und fördern;
- individuell angepasste Formen der Kommunikation nutzen;
- Inklusion voranbringen z.B. durch aktive Gestaltung der Nachbarschaft, des Quartiers, durch Information und Netzwerkarbeit.

Leitsatz 2

Wir stehen für die Selbstbestimmung aller Menschen und fördern eigenverantwortliches Handeln.

Dies erreichen wir, indem wir

- die Ziele der Einzelnen ins Zentrum unserer Arbeit stellen;
- immer wieder nach Lösungsmöglichkeiten suchen, um die vereinbarten Ziele zu erreichen;
- Selbstständigkeit und Kompetenzen individuell fördern.

Leitsatz 3

Wir vertreten die Interessen und Anliegen unserer Klient_innen und helfen ihnen bei der Wahrnehmung und Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche.

Dies tun wir, indem wir

- informieren, beraten und begleiten;
- das Bewusstsein für Rechte und Pflichten stärken;
- Netzwerke im Sozialraum und im politischen Bereich entwickeln und nutzen.

Leitsatz 4

Wir stehen für vertrauensvolle Beziehungen und fachlich kompetente Zusammenarbeit.

Dies verwirklichen wir, indem wir

- die Zusammenarbeit mit Freiwilligen wertschätzen und sie zur Mitarbeit einladen;
- Raum für eigenständiges und verantwortungsvolles Handeln bieten;
- das Führungshandeln klar beschreiben;
- die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden fördern und qualifizieren;
- Kooperationen eingehen, um Ziele des Vereins zu erreichen;
- unsere Konzepte und Angebote überprüfen und weiterentwickeln.



TÄTIGKEITSFELDER

Eingliederungshilfe

- Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen (ASP)
- Qualifizierte Pädagogische Assistenz (QPA) und Einfache Assistenz (EA)
- Wohnen mit Assistenz (WmA)
- Wohngruppen oder besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderungen
- Familienassistenz

Jugend- und Familienhilfe

- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
- Erziehungsbeistandschaft (EB)
- Sozialpädagogische Einzelbetreuung in trägereigenem Wohnraum
- Sozialpädagogische Begleitung von minderjährigen unbegleiteten Geflüchteten

rechtliche Betreuung

- Betreuungsverein, schwerpunktmäßig für die Bezirke Eimsbüttel, Harburg und den Stadtteil Wilhelmsburg. Dort u.a.:
- Akquisition, Information, Schulung und Beratung von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer_innen.
- Informationen und Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
- Führen rechtlicher Betreuungen

Alle Bereiche arbeiten eng und konstruktiv mit den sozialen Einrichtungen in den Stadtteilen und den zuständigen Fachabteilungen der Behörde für Soziales und Familie, der Jugendbehörde sowie der Justizbehörde zusammen.

INFORMATIONEN zum erweiterten FÜHRUNGSZEUGNIS

- Der Antrag kann in einem der Hamburger Kundenzentren gestellt werden
- Es ist kein Termin notwendig*

Die Besuche der Kundenzentren sind terminpflichtig. Der Behördenfinder bietet die Möglichkeit, die für Sie zuständige Behörde zu ermitteln. Rufen Sie dazu die Seite www.Hamburg.de/behördenfinder auf. Unter der Rubrik "Behörden und Einrichtungen" klicken sie auf "Kundenzentren". In einem Eingabefeld können Sie ihre Adresse (Straße und Hausnummer) angeben und anschließend auf "Suche in der Nähe" klicken. Das nächstgelegene Kundenzentrum wird Ihnen nun angezeigt. Sie können per E-Mail oder telefonisch Kontakt aufnehmen, um einen Termin zu vereinbaren. Bei Fragen können Sie den Telefonischen Hamburg Service unter der Rufnummer (040) 115 erreichen.

Mitzubringen sind:

- Bundespersonalausweis oder Reisepass
- Bescheinigung des Arbeitgebers über die Notwendigkeit, ein Erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. (Das Dokument ist in dieser Mappe enthalten)
- Es fällt eine Gebühr von 13 € an.

Gegen Vorlage der Quittung erstattet insel e.V. die Gebühr. Die Quittung kann postalisch unter folgender Adresse bei der Geschäftsstelle eingereicht werden:

insel e.V.
Ehrenbergstr. 59
22767 Hamburg

Einträge im Führungszeugnis, die im Zusammenhang mit Gewaltdelikten stehen oder mit Delikten gegen die persönliche Freiheit oder die sexuelle Selbstbestimmung, führen grundsätzlich zum Ausschluss.

Alle anderen Einträge sind im Einzelfall zu prüfen. Sollten Sie Einträge in Ihrem Führungszeugnis haben, die nicht die oben genannten Bereiche betreffen, kommen Sie gerne auf uns zu. Wir besprechen dann mit Ihnen, ob und in welchem Bereich eine Tätigkeit möglich ist.